

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 15

Landeck, den 15. April 1950

5. Jahrgang

## Der Straßenverkehr geht alle an!

Immer wieder gibt es Unfälle im Straßenverkehr, und fast alle werden durch die Schuld irgendeines daran Beteiligten verursacht: Sei es der Lenker eines Kraftfahrzeuges, sei es der Fußgänger, Radfahrer oder Lenker eines Pferdewerkes. Über die sogenannten „Sünden“ der Kraftfahrer ist schon viel gesagt worden, nun aber sollen auch einmal die Nichtkraftfahrer auf ihre Pflichten aufmerksam gemacht werden!

Wer den heurigen Straßenverkehr vor und während der Osterfeiertage beobachtet hat, wird wohl sagen müssen, daß er sich geradezu ungeheuer gesteigert hat. Vor allem am Karfreitag nachmittags war ein nicht abreisendes Kommen von besonders Schweizer Kraftfahrern zu bemerken, die heuer in auffallendem Umfange Österreich als ihr Reiseziel gewählt hatten. Aber nicht nur die an solchen Feiertagen übliche Verkehrsstärkung fällt ins Gewicht,

auch unser Straßenverkehr hat sich verdoppelt, wie es die Verkehrsstatistik einwandfrei festgestellt hat. So wurden in der Stunde im März 1950 durchschnittlich 142 Fahrräder im Verkehr festgestellt, während es im Jahre 1949 in der verkehrsreichsten Stunde nur 76 waren. Natürlich hält der Landecker Postplatz den Rekord an verkehrenden Fahrzeugen: 30 Personen-, 42 Lastkraftwagen, 3 Traktoren, 15 Motorräder und 6 Fuhrwerke im Durchschnitt! Bedenkt man überdies, daß am Wochenende jeweils stärkerer Verkehr herrscht, so muß man wohl oder übel zugeben, daß Vorsicht im Straßenverkehr mehr denn je am Platze ist. Dies hat aber nicht nur Folgen für die körperliche Sicherheit, sondern auch für unser Land in fremdenverkehrsmäßiger Hinsicht:

### Der Ausländer will bei uns sicher fahren können!

Wenn starker Fremdenverkehr angestrebt wird, dann muß den ausländischen Gästen, die in der Ueberzahl doch motorisiert in unser Land kommen, auch entsprechende Sicherheit auf unseren Straßen geboten werden können. Dies kann aber nur dadurch geschehen, daß alle Leute, die die Verkehrswege benutzen, unbedingt die entsprechenden Vorschriften beachten. Es wäre schade um alle Bemühungen zur Steigerung des Fremdenverkehrs, auf den wir nun einmal stark angewiesen sind, wenn undisziplinierte Passanten immer wieder die Fremden vor den Kopf stoßen. Dann wird es sich im Auslande bald herumsprechen, daß in Österreich nicht bequem auf den Straßen zu reisen ist, und das muß unter allen Umständen vermieden werden! Die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten, hat sich auch die für hauptsächlich die Bundesstraßen zuständige Gendarmerie zum Ziele gesetzt, und bis zum 1. Mai sollen alle die Verkehrsvorschriften beherrschen! Es soll dies nicht durch strenge Strafmaßnahmen, sondern durch Belehrungen erreicht werden, und erst, wenn dies alles nichts nützt, sollen die Unbelehrbaren zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie nicht vorher schon körperlichen Schaden

davon genommen haben. Auch wir wollen uns in den Dienst dieser Sache stellen, umso mehr als gerade in unserem Bezirke nicht immer die günstigsten Verkehrsverhältnisse herrschen. Man braucht mittags nur den Postplatz und dann die Bundesstraße entlang bis zur Perjener Brücke zu beobachten, um zu sehen, daß hier tatsächlich noch viel gesündigt wird. Vor allem ist es die Sorglosigkeit der Straßenpassanten, die meinen, „es passiere eh nichts“! Dies gilt für Fußgänger, Radfahrer, Fuhrwerke und Viehtriebe in gleichem Maße. Wir wollen in kurzen Worten die wichtigsten Verkehrsvorschriften für diese Arten von Passanten festhalten, nachdem die „Motorisierten“ ja bei ihrer Führerscheinprüfung Fragen über die Verkehrsvorschriften beantworten müssen.

### Da sind vor allem einmal die Fußgänger,

die die Straße nur für sich beanspruchen! In ihrer Sorglosigkeit tätigen sie ihre Plauschereien auf der Straßenmitte, überqueren die Straße, wo sie am unübersichtlichsten und längsten ist, ohne vorher zu schauen, ob sie auch tatsächlich frei ist. Im übrigen gehören Fußgänger auf den Gehsteig und dort, wo kein solcher ist, auf die rechte Straßenseite, um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen. Eine beliebte Unsitte von Fußgängern ist es, lange Gegenstände wie Bretter, Rohre usw. mitten im dichtesten Straßenverkehr zu tragen. Was Wunder, wenn er sich umdreht und dabei einem lieben Mitmenschen ins Gesicht fährt oder womöglich gar einen Unfall heraufbeschwört? Genau so wie Kraftfahrer für von ihnen verschuldete Unfälle an dritten Personen haften, trifft dieselbe Verantwortung auch den Fußgänger und er muß u. U. für alle Schäden aufkommen.

Nicht immer ganz unschuldig sind auch die Radfahrer, welche sich in der letzten Zeit stark vermehrt haben. Oft fehlt es bei ihnen auch an der notwendigen technischen Ausrüstung, aber die Zeiten sind heute vorbei, wo man sich darauf ausreden konnte, daß man dies oder jenes nicht erhalte. Blendlinse, Bremse, Glocke sind vorgeschriebene Ausrüstungsstücke, wozu in der Nacht noch einwandfreie, fest mit dem Fahrrad verbundene Beleuchtung tritt. Auch die Radfahrer sind ein sorgloses Völkchen, denn sie finden es lustig, auf der Straße in Gruppen, womöglich gar noch eingehängt zu fahren und darüber hinaus oft tolle Kunststücke zu produzieren, bis man einmal anständig draufzahlt. Wenn den Radfahrern auch keine Höchstgeschwindigkeit begrenzt ist, so muß der Radfahrer wie der Motorradfahrer jederzeit sein Fahrzeug voll beherrschen können.

### Auch Fuhrwerke und Handwagen

sollen in diesem Zusammenhange nicht vergessen sein. Tagsüber fallen sie nicht so auf, aber des Nachts haben auch sie vorne links am Wagen oder Zugtier ein hellbrennendes Licht für entgegenkommende, rückwärts eine Blendlinse oder Hängelinse für überholende Fahrzeuge zu führen. Ist die Last



## 7-tägige Pilgerfahrt mit Autobus von Landeck nach Rom!

Siehe Notiz  
im Innern  
des Blattes!

übermäßig lang, so hat schon am Tage ein markierendes Tuch (meist rotes Tuch), in der Nacht wieder eine angehängte oder nachgetragene Laterne die Länge der Last anzuzeigen. Vor allem müssen besonders in unserer Gegend die Bremsen immer in Ordnung sein.

### Noch ein Wort zu den Viehtrieben:

Wenn der Altpauftrieb erfolgt oder das Vieh wieder heimwärts getrieben wird, dann kommt es oft vor, daß die Herde nachts die ganze Straße breit dahintrottet. Ein Kraftfahrzeug kann den Trieb erst im letzten Moment beobachten und dann ist es meistens schon um eine Kuh geschehen. Also auch hier vorne und rückwärts je einen Treiber mit einem gut sichtbaren Licht, um die Tiere vor Zusammenstößen zu schützen! Hier ist deswegen noch besonders darauf zu dringen, weil der für den Viehtrieb Verantwortliche oft für größeren Schaden aufkommen müssen könnte, z. B. in Pkw. verunglückte dritte Personen.

Für alle Kategorien von Straßenbenutzern gilt das Gleiche: Augen offen, sich selbst und sein Fahrzeug in Ordnung halten und denken, daß man nicht allein auf der Welt ist. Dann dürfte es eigentlich keine Unfälle mehr geben..! H. W.

### Schnann hat wieder neue Glocken!

Wie in vielen anderen Gemeinden wurde auch unsere Pfarrkirche im letzten Kriege ihrer Glocken beraubt und erst heuer war es endlich möglich geworden, durch unermüdliche Zusammenarbeit unserer Bevölkerung ein neues und etwas größeres Geläute anzuschaffen. Am Palmsonntag hielten die von der Firma Oberascher in Salzburg gegossenen Glocken ihren festlichen Einzug in unsere Gemeinde, wo sie von Provikar Wechner unter großer Anteilnahme der Bevölkerung sowohl unseres Dorfes als auch der umliegenden Gemeinden feierlich eingeweiht wurden. Natürlich war dieser Tag ein großes Fest für Schnann, welches eine besondere Note dadurch erhielt, daß unsere junge Musikkapelle unter der Stabführung von Kapellmeister Rochus Zangerl das erstemal in ihrer neuen Tracht ausrückte. Nach der Glockenweihe gab sie übrigens ein schönes Konzert, bei dem auch die Geschwister Wolf mit Heimatliedern großen Beifall ernteten. Abends gab es sogar ein Feuerwerk. So gab uns dieses Fest nicht nur neue Glocken wieder, sondern es verstärkte unsere Dorfgemeinschaft in besonderem Maße.

**Zur Bürgermeistereiwahl in Schönwies** erfahren wir nachträglich, daß die Schönwieser Musikkapelle ihrem langjährigen Mitgliede und nunmehr wiedergewählten Bürgermeister Franz Gabl, Landwirt in Sauris, am Palmsonntag ein schneidiges Musikständchen darbrachte. Seit fast zwei Jahren schon leitet der Gefeierte die Geschichte der Gemeinde Schönwies. Seine Wiederwahl beweist das volle Vertrauen der Bevölkerung. Nach dem Ständchen bedankte er sich bei seinen Musikanten mit einem erfrischenden Trunk.

**Geburten und Trauung in Landeck.** Geboren wurden am 2. April ein Leopold Josef dem Steinmetzmeister Leopold Horner und der Maria geb. Joz, Innstraße; am 6. April ein Armin Alois dem Kaufmann Josef Auer und der Josefine geb. Bereiter, Innstraße 17; am 7. April eine Anna Hedwig dem Sattlermeister Hugo Vorhofer und der Antonia geb. Spis, Herzog-Friedrichstraße 11; am 8. April eine Ursula Maria dem Ofenarbeiter Karl Schano und der Frieda geb. Neubauer, Fischerstraße 50; am 11. April eine Christine Alice dem Kunstschlosser Josef

Spis und der Hildegard geb. Kinner, Leitenweg 1a. - Es heirateten am 8. April der Textilarbeiter Adolf Walch, Bruggfeldstraße 19, und die Textilarbeiterin Anna Lochbihler, Bruggfeldstraße 12.

**In Zams** heirateten am 11. April der Polizeiwachmann Franz Mayer aus Innsbruck und die Haustochter Frieda Geiger aus Zams. Es starben am 3. April die Ordensschwester Klara Unterrainer, Mutterhaus Zams, 61 Jahre alt; am 4. April das Kind Franz Günther Schlauer aus St. Jakob, 2 Monate alt.

**Raunertal.** Am letzten Mittwoch nachmittags war der 15-jährige Sohn Josef seinem Vater Hermann Hafele von Unterhausern bei Maurerarbeiten behilflich. Beim Mörteltragen stürzte der Sohn infolge Ausrutschens etliche Meter tief auf den Boden so unglücklich auf, daß er sich den rechten Unterarm brach. Doch konnte Josef Hafele gleich darauf durch das freundliche Entgegenkommen eines Chauffeurs der Straßenverwaltung in das Krankenhaus Zams übergeführt werden, von wo er am nächsten Tage bereits in häusliche Pflege entlassen werden konnte.

### Herzkrankes Kind ertrunken

Am letzten Mittwoch vormittags spielte das 21 Monate alte Kind Irmgard des Gemischtwarenhandlers Franz Hafele in Ladis im Hofe des Ludwig Neier am Brunnen. Scheinbar muß es sich in einem unbewachten Augenblicke zu stark darübergeneigt haben, denn

„Du, ich habe **eine neue Sparkasse** entdeckt.“ „So“, sagte Ernst, und brannte vor Neugierde, was dies wohl sein könnte.

„Ich kaufte mir eine friedensmäßige wunderschöne Wolldecke im **Modenhaus Huber**. Die hält für mich und meine Kinder. Ist das nicht prima?“

es wurde kurz darauf tot aufgefunden. Der Gemeindearzt Dr. Hechenberger aus Prutz erklärte, daß das Kind wegen eines schweren Herzleidens in Behandlung gestanden war, so daß der Tod infolge des kalten Brunnenwassers durch Herzschlag eingetreten sein dürfte.

**In Firsch** feierte am 14. April die Hausfrau Franziska Zangerl geb. Wechner ihren 83. Geburtstag.

### Ein Skituch zu S 35.-

ist der Gewinn des 15. Preisrätsels, gespendet von einer Landecker Firma für unsere treuen Rätsellöser. Außer der nachstehenden Rätsellösung ist jeder Einsendung (bis Mittwoch in Kuppon einzusenden!) der Name dieser Firma beizufügen, ebenfalls ihre neue Telefonnummer, die in einer der letzten Nummern unseres Blattes angekündigt war. Unser letztes Silbenrätsel hat auch ganz beschlagene Rätsellöser zur Kapitulation gezwungen, so daß das heutige etwas leichter ist:

Gemeindeblatt

15.

Preisrätsel

an - as - bee - bi - dan - ge - gem - gie - glo - ih - ko - lo - ma - me - mir - na - nen - nie - o - phar - pi - re - re - ri - schi - schmink - si - si - te - to.

Aus obigen Silben sind 9 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden, deren vorletzte (nach abwärts) und zweite Buchstaben (nach aufwärts) einen Ausspruch Senecas ergeben.

1. Arzneimittellehre, 2. Hahnenfußähn. Gemüsekraut, 3. Techn. Truppe, 4. Einzell. Meerestiere, 5. Fluß in Pommern, 6. Ukrain. Stadt, 7. Stadt in Italien, 8. Musik. Satz, 9. Geschnitt. Stein.



Wir laden alle unsere Freunde zur Landecker Erstaufführung des historisch-echten Schauspieles aus dem 14. Jahrhundert „**Der Uhrmacher von Olmütz**“ unter der Regie des bekannten Exl-Spielers **Hans Kratzer** ein!  
Sonntag, 16. 4. 1950, 8 Uhr abends im Vereinshaus. Heimatbühne Landeck

## SPORT

SV. Landeck — A. S. Ambrosiana-Lausanne 2:3 (2:2)

Bei schönstem Frühlingwetter bekam das Landecker Fußballpublikum nach langer Zeit wieder ein schönes und immer flotters Spiel zu sehen, und wenn die Gäste aus der französischen Schweiz auch knapp Sieger blieben, so lobte man unsere Elf doch für ihren großen Einsatz. Schon von Spielbeginn weg drängten die Gäste, die besonders über eine stoffsichere Verteidigung und offensive Läuferreihe verfügten, auf das Landecker Tor. Unsere Fußballer schafften sich wohl Luft, aber in der 8. Minute war das 1. Schweizer Tor fällig. Kurz darauf verzichtete ein Schweizer Stürmer großmütig auf ein allzu leichtes Tor, dafür gab es aber in der 16. Minute ein klares Abseitstor, das vom Schiedsrichter gegeben wurde. Nun erwachten die ersatzgeschwächten Landecker und in der 30. Minute übernahm Fadum einen Corner, während eine Minute vor Pausenpfiff Dapunt den Ball am überraschten Tormann vorbei ins Netz drückte. Nach der Pause spielten die Landecker auf, daß es eine Freude war, und die Folge: Auch die Gäste, die besonders konditionsmäßig überlegen waren, mußten kämpfen! Vor beiden Toren gibt es kritische Situationen; Wohlfarter ist zwar sicher, aber einmal kann Pepi Senn nur mehr zur Ecke retten! Auch der Schweizer Schlussmann hat viel Glück, und da, in der 35. Minute kommen die Gäste zu ihrem längst erstrebten Siegestreffer. Gegen Ende griffen dann dauernd unsere Spieler wieder an, ohne jedoch noch zu Torehren zu kommen. Die Landecker Reserve verlor gegen die Zamsler Zweite mit dem obligaten 0:2.

Beim Begrüßungsabend am Samstag im „Aufbaum“ entbot Bürgermeister Hans Zangerl, der auch den Ehrenschutz dieser Veranstaltungen übernommen hatte, den Schweizer Fußballern den Willkommensgruß der Stadt Landeck. Auch nach dem Kampfe gab es in der „Sonne“ hohe Stunden gemeinsamer herzlicher Kameradschaft, wie ebenfalls das Plakonzert besten Anklang fand.

SV. Zams — SC. Veltheim-Winterthur 1:4 (0:2)

Die Zamsler Fußballer mußten bei dieser interessanten Begegnung leider auf zwei ihrer besten Spieler wegen Verletzung verzichten: Ossi Wechner u. Hermann Zangerle, was sich in ihrem Mannschaftsgefüge deutlich bemerkbar machte. Wären sie mit von der Partie gewesen, so hätte dieses Spiel noch spannender werden können. In den Schweizer Gästen lernte man schnelle und ausdauernde Spieler kennen, die besonders ein präzises Zuspiel und gutes Deckungsspiel praktizierten, so daß die Zamsler sich nicht voll entfalten konnten. Überdies lag den Platherrn das hohe Spiel der Gäste nicht, da die Zamsler immer mit den flachen Passes den besten Erfolg erzielten. Trotzdem bekam der Gästetormann einige schwere Brocken zu halten und die Gäste mußten

voll aus sich herausgehen. Das Ehrentor für Zams schoss Buchensteiner bei der Verwandlung eines Foul-Elfmeters. Auf jeden Fall war dieses Spiel eine gute Vorbereitung für das kommende Meisterschaftsspiel in Imst. - Im Schülervorpiel sah man sowohl von den Landecker als auch Zamsler Fußballerleuten sehr ansprechende Leistungen; wenigstens nützen beide den Wind mit je 3 Toren aus, so daß die nette Partie 3:3 endete.

Die Schweizer Fußballgäste waren nicht nur in Zams allein zu Gast, sondern sie wurden von Funktionären auch auf den Pfänder und das Hafelekar geführt, worüber sie sich begeistert äußerten; hingegen gab es am Ostersonntag einen sehr gemütlichen internen Abend mit den Zamsler Vereinsmitgliedern.

Beim Brunnenkopf-Gedächtnislauf am Sonntag haben alle Läufer des SK. Landeck letztmalig Gelegenheit, ihr Können in dieser Saison zu zeigen. Die Skihütte ist am Samstag vornehmlich für Teilnehmer und Funktionäre reserviert; Preisverteilung in Hochgallmigg.

## Stadtgemeinbeamt Landeck

**Feuerbeschau.** Gemäß der Feuerpolizeiordnung für Tirol ist in allen Gebäuden des Gemeindegebietes wenigstens alle 2 Jahre eine Feuerbeschau vorzunehmen. Diese wird ab Montag, den 17. April 1950, für alle Ortsteile links des Inns (Versuchs, Bruggen, Versuchsberg und Perjen) durchgeführt und im nächsten Jahre in allen übrigen Ortsteilen vorgenommen. Dabei wird überprüft, ob die im Interesse der Feuersicherheit erlassenen Vorschriften von den Besitzern und Bewohnern der Gebäude beachtet werden, insbesondere, ob feuergefährliche Bauschäden und andere feuergefährliche Zustände vorhanden sind, ob die Rauchfänge und Feuerstätten in gutem Zustande sind, ob die elektrischen Anlagen keine Brandgefahr bedeuten usw. Es wird daher ersucht, daß von jedem Hausbesitzer und jeder Wohnpartei ab 17. April 1950 je eine Person in den Häusern und Wohnungen der genannten Ortsteile anwesend ist, um die Feuerbeschau durchführen zu können. - Die von der Feuerbeschaukommission beanstandeten Mängel müssen bis zur Nachbeschau behoben sein, ansonsten, unbeschadet einer Bestrafung, die rechtskräftig verfügten Anordnungen auf Kosten des Verpflichteten durchgeführt werden.

**Die Lebensmittelkartenausgabe** für die 66. Zuteilungsperiode findet vom Montag, den 17. bis einschl. Samstag, den 22. April 1950 jeweils vormittags statt.

**Diesel-Traktor,** Fabrikat Lanz-Bulldogg, 38 PS, Baujahr 1938, fahrbereit, mit hinterer Ersatzbereifung, ebenso ein Vierradanhänger 3 to samt Bereifung, preiswert abzugeben. Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

**Evang. Gottesdienst:** Sonntag, 16. April um 9 Uhr in der Burschkirche (Kelp).

Bitte besichtigen Sie meine **SCHAUFENSTER**  
im Neubau **MAISENGASSE!**

**R. Fimberger**



## Josef Zöchler

Für Erstkommunikanten: **Schöne Gebetbücher - Rosenkränze - Kommuniongeschichtenbücher**  
Buch- und Papierhandlung, Landeck Tel. 464

### Gemeindeamt Zams

**Holzentründung.** Aus der Schlägerung 1949 oder der Winter schlägerung 1949/50 noch im Walde in der Kinde verbliebene Hölzer sind umgehend, spätestens aber bis 15. Mai 1950 zu entrinden. Der Waldaufseher ist angewiesen, Säumige nach ergebnislosem Fristverlauf der Bezirks-Forstinspektion zur Anzeige zu bringen.

**Die Lebensmittelkarten** werden vom 20. bis 22. 4. 1950 zu den üblichen Zeiten ausgegeben.

Der Bürgermeister: Gruner e. h.

**Günstige Pilgerfahrt nach Rom.** Wie wir erfahren, führt das neugegründete Autobusunternehmen „Arlberg-Siloretta“ vom 26. April bis einschl. 2. Mai eine 7-tägige Fahrt nach Rom durch. Dabei ist — in Anlehnung an die früher so beliebten Italienreisen — den Reisenden nicht nur Gelegenheit zum Besuche der Ewigen Stadt, sondern auch zur Besichtigung einiger der schönsten ital. Gegenden gegeben. Reiseprogramm: 1. Tag nach Trient — Riva am Gardasee, 2. Tag Salo — Cremona — ligurische Riviera — Genua, 3. Tag Genua — Rapallo — Pisa — Livorno, 4. Tag nach Rom, dort 2 Tage Aufenthalt; Rückfahrt 2 Tage: Florenz — Bologna — Padua — Venedig u. Venedig — Landeck. Die Kosten dieser einmaligen Fahrt belaufen sich auf S 650.— ohne, auf S 1.250.— mit Verpflegung u. sauberer Unterkunft bei mindestens 20 Personen. Um ein genaues Bild über die Teilnahme zu erhalten, ist Anmeldebescheid (Lami Tel. 404, Nezer Tel. 314, Reisebüro Tel. 272) 23. 4. April. An Reisepapieren ist ein gültiger, nach 1945. ausgestellter Reisepaß erforderlich, welcher bei der Bez. Hptmsch. Landeck zu erhalten ist. Abfahrt 26. 4. 1950 8 Uhr früh Postplatz Landeck.

„Der Uhrmacher von Olmütz“ wird am Sonntag von der Landecker Heimatbühne erstmalig unter der Regie des bekannten Ex-Spielers Hans Kraker im Vereinshaus aufgeführt. Durch 4 Wochen haben sich die Spieler nun auf diese nicht leichte Aufführung bestens vorbereitet, und das Theaterpublikum sieht dieser Erstausführung eines histor. Stückes, dessen Hauptrollen Marianne

Buchmaier und Erwin Ischiderer verkörpern, mit großem Interesse entgegen.

**Zwei Schönwieser Jugendliche** verurteilten in der Nacht zum Dienstag durch das Auflegen von Latten knapp über der Straße in einer unübersichtlichen Kurve den Anprall des nach Sauris fahrenden Landecker Rettungswagens. Dadurch wurde eine Führerhausscheibe

**Am Weißen Sonntag** nach Hochfinsternis, dem beliebten Ausflugsziel aller Erstkommunikanten! Abfahrt 1 Uhr Postpl., Fahrpreis S 12.—, Anmeld. Tel. 404.

gänzlich zertrümmert und durch deren Scherben die Mitfahlerin im Gesicht verletzt. Auch an einer anderen Straßensstelle verübten die im Laufe des nächsten Tages ausgeforschten Missetäter dasselbe Stückchen, wo Radfahrer die Opfer waren. Diese Handlung ist besonders verwerflich, da z. B. Motorradfahrer dabei tödlich verunglücken hätten können.

**Praktische Winke für Obstzüchter.** Jetzt Obstbäume wegen des Blütenstechers genau überwachen: Zweige abklopfen oder weißes Papier unterlegen! Dieser Schädling tritt nicht erst beim Blühen der Obstbäume auf, denn dann hat er durch die Eiablage den Schaden bereits angerichtet und wäre dann die Vorblüten spritzung schon zu spät! Auch nie in die offenen Blüten, sondern nur die Zweige und Knospen spritzen. In den Zonen I und II wird dieser Schädling sehr verschieden auftreten, aber bei der ersten Feststellung des 3 mm großen Rüsselkäfers sofort spritzen (100 l Wasser + 1 kg Schwefel od. Kupfermittel mit 1 kg Spritzgefatol vermischt). - Bei Frostgefahr wie üblich räuchern; geeignetes Material vorbereiten. Zur besseren Organisation mehrere Obstzüchter zusammenhalten!  
Rienzner

**Die Bevölkerung** wird zum Vortrag von Red. Makowitz am Mittwoch, 19. 4. 20 Uhr im Vereinshaus eingeladen; Thema: Was soll der Katholik von der Astrologie halten? Ist alles Aberglaube und Schwindel - oder ist doch etwas Wahres dran?

### Haus- oder Zimmermöbel

gesucht.

Es wird auch eine **Kochknechtin** (nicht unter 18 Jahren) aufgenommen.

Gasthof „Schwarzer Adler“, Zams

### Früh-Gemüsepflanzen jetzt setzen.

Ausgabe ab 17. April von **Zwiebeln** (Dauer), **Kartoffel** (Erfurter), **Frühlkraut**, **Rohrabi**. Ferner treffen in den nächsten Tagen **Edel**, **Busch** und **Schlingrosen** in Ia Qualität ein, welche jetzt schon bestellt werden können.

## Gärtnerei Wolf

Zams und Landeck

Mallertstraße 68

Telefon 380

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Eine leichtere, graue, im Herbst werdende **Kuh** ist zu verkaufen.

Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia Landeck zu erfahren.

### Das Kommunionbild ihres Kindes

wird in der Einrahmungswerkstätte

## Ehrenreich Greuter

LANDECK

prompt und preiswert gerahmt.

Beratung und Kostenberechnung unverbindlich



**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

16. 4. bis 22. 4. 1950

**Sonntag, 16. April** Weißer Sonntag · Erstkommuniontag · 6 Uhr Ständemesse für Frau Adela Haidinger, 7 Uhr hl. Messe nach Meinung Solderer z. G. d. hl. Judas Thadd., 8 Uhr Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche und hl. Messe mit Erstkommunion, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. d. armen Seelen, 11 Uhr hl. Messe, 17 Uhr Segenandacht mit Marienweihe der Erstkommunikanten

**Montag, 17. April** Hl. Anicetas · 6 Uhr hl. Amt für Alois Gailer, 7.15 Uhr hl. Amt für Rudolf Solderer und hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe für Gustav Puh

**Dienstag, 18. April** 6 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbene Mutter Aschaber und hl. Messe für Robert Wanerl, 7.30 Uhr Perleberg hl. Messe für Franz Josef Raggl, 8 Uhr Jahresmesse für Ehrenreich Greuter

**Mittwoch, 19. April** Hl. Gerold · 6 Uhr hl. Messe für Bruno Zanotti, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung und hl. Messe für Theresia Strobl, 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern Sigl-Migg

**Donnerstag, 20. April** Hl. Conrad v. Parzham · 6 Uhr Durchl. Gemeindefestmesse f. Emanuel Trenknaglia, 6.15 Uhr hl. Messe für Friedrich Sturm und hl. Messe für eine verstorbene Mutter, 8 Uhr Jahresmesse für Peter und Aloisia Trenkwalder

**Freitag, 21. April** Hl. Anselm · 6 Uhr hl. Messe für einen Vermissten, 7.15 Uhr hl. Messe für Dr. Johann Gabl und Frau Anna Maas und hl. Messe für verstorbene Eltern, 8 Uhr hl. Messe für Josef Schmid

**Samstag, 22. April** Fest der Übertragung des hl. Cassian · 6 Uhr Jahresmesse für Emanuel Stenico, 7.15 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Fam. Kneringer und hl. Messe zu G. d. hl. Viehpatrone, 8 Uhr hl. Messe für Luise Pichler, 17 Uhr Rosenkranz und Weichtgelegenheit

**Besonderes:** Montag, 17. 4. um 20 Uhr im Gasthof Straudi Vortrag f. Frauen u. Mütter. Thema: „Wie soll die Strafe sein?“ Dienstag um 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel über 17 J., Mittwoch um 20 Uhr Glaubensstunde für Durchsken über 18 J.

**Ärztlicher  
Sonntagsdienst**  
Sonntag, den 16. 4. 50  
Dr. Zita Steinfeld  
Landeck - Perjen, Kirchenstraße Nr. 1, Tel. 323

**1 Zimmer-  
Kredenz**

guterhalten,  
zu verkaufen.

Preis S 600.—

Schönwies 145

**Gesucht wird für sofort verlässliche  
Krankenpflegerin**

Vorzustellen bei Fa. Heinrich Huber,  
Landeck, Malsersstr. 29

**Kinder - Liegewagen** mit Matratze  
zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

**Schöner Radio**Bei RIETZLER,  
Kreuzbühelg. 8**S 550.-** zu verkaufen.**Ehrliche, fleißige Hausgehilfin**

für Geschäftshaushalt in Landeck gesucht.

Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia

**→ Guter, verlässlicher Chefkoch**

für französische Besatzungstruppe gesucht.

Vorzustellen Hotel „Post“ Ldck., 2. Stock, Büro 19

Am Sonntag, den 16. April 1950 findet um 10 Uhr  
vormittags im Gasthaus Vorhofer die diesjährige**Versammlung der Schloßbachl-Interessenschaft**

statt.

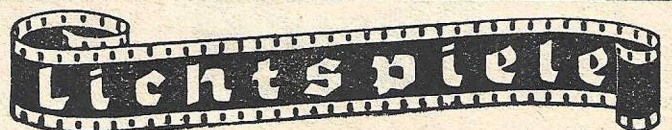
Der Bachlmeister

**Eintagskücken** ab 20. April und  
**Junghennen** ab Mai 1950

abzugeben.

Auch schriftliche Bestellungen nimmt entgegen  
**Hühnerfarm Scherl, Grins****1 DKW 200**, Baujahr 1939, zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei



Dick Powell, Signe Hasso, Maylia, Vladimir Sokoloff u. a. in

**OPIUM**In deutscher  
Sprache!

Auf den Spuren des Opiumschmuggels rund um die Welt: Mord in Shanghai - Terror in San Francisco - mysteriöse Vorfälle in Ägypten - Abenteuer auf hoher See zwischen Havanna und New York!

Freitag, den 14. April um 8 Uhr

Samstag, den 15. April um 5 u. 8 Uhr

Sonntag, den 16. April 1, 1/2 4, 6 u. 1/2 9 Uhr

Ein Meisterwerk der österr. Filmkunst unter Mitwirkung berühmtester Künstler der Staatsoper und des Burgtheaters, Wiener Philharmoniker, der Wiener Sängerknaben u. a.

**Matthäus Passion**

Ein Film vom Leben und Leiden Christi - von der Kathol. Filmkommission Wien wärmstens empfohlen!

Dienstag, den 18. April um 8 Uhr

Mittwoch, den 19. April um 8 Uhr

**Ab Freitag, den 21. April 1950**

Herta Feiler und Rudolf Prack in dem amüsanten Schulfilm

**Heimliches Rendezvous****Kartenvorverkauf:**

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/2 1 u. ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr; wochentags sonst 2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung



## Sehr interessant

für Sie ist unser heutiges Angebot in Standard-Ware

**Herren-Hemden** 1a Qual. S 49.—

Kommen Sie bitte bald und lassen Sie sich auch den idealen

**Ballon-Seidenmantel**

für Reise und Sport - zeigen. Die praktische

**Kuli-Jacke**

erobert auch in diesem Jahr die Herzen der Frauen. Wir bieten dieses beliebte Kleidungsstück in schönsten Modefarben.

Aber, je schöner die Kleidung, desto wichtiger der

**Schirm**

Ob Knirps oder Boy, Damen- oder Herrenschirm, er ist unentbehrlich im launischen Frühlingswetter.

Nützen Sie diese günstige Gelegenheit.

MODENHAUS  
**HUBER**

### Für die Erstkommunikanten:

Gebetbücher

Geschenkbücher

Glückwunschkilletts

Buchhandlg. **J. Grissemann**, Imst u. Landeck

Ich befördere jeden DIENSTAG und FREITAG

### Frachtgüter Landeck-Innsbruck-retour

Verständigen Sie bitte Ihre Lieferanten in Innsbruck, daß die Waren entweder von mir direkt oder bei der Botenzentrale Innsbruck (Stand 78) abgeholt werden. Montag und Donnerstag sind **Sammeltage**. Die Kunden werden um Mitteilung ihrer Frachtvorhaben nach Innsbruck bis jeweils spätest. 14 Uhr zwecks rechtzeitiger Abholung gebeten.

**Josef Steiner**

Urichstraße 7/I

**Landeck**

Telephon 209

### HOTELS - GASTHÖFE

Sessel in allen Formen

Gartenmöbel, klappbar, Fremdenzimmer

Touristenzimmer

Nur preiswerte Qualitätsware!

Günstige Zahlungsbedingungen - Annahme von Kreditbriefen der Fondshilfe

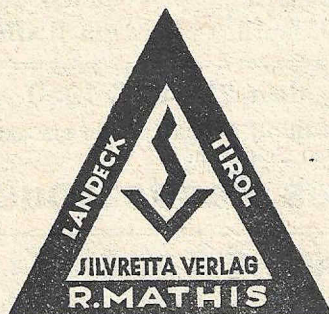
**MÖBELHAUS KECKEIS**

**Bludenz, Wichnerstr. 5, Tel. 42**

Ich gebe der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß mein Atelier

**am Weißen Sonntag, den 16. April  
von 9-12 und 13-16 Uhr geöffnet ist**

Aufnahmen von Kommunionkindern werden an diesem Tage zu ermäßigten Preisen ausgeführt



Die Photographische Anstalt

**Rudolf Mathis**

LANDECK - TIROL